

VERANSTALTER:



KONTAKT:

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH
 T: +49 (0)5 31/391-2157
info@hausderwissenschaft.org
www.hausderwissenschaft.org

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2011 -
Forschung für unsere Gesundheit unter:
www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
 für Bildung
 und Forschung

INDIVIDUALISIERTE MEDIZIN – MEDIZIN DER ZUKUNFT?

Diskussion

PARTNER UND FÖRDERER



Leopoldina
 Nationale Akademie
 der Wissenschaften

13. Dezember 2011, 19 Uhr

Braugasthaus Fritz
 Markt 13
 17489 Greifswald

EINTRITT FREI

Eine Initiative des Bundesministeriums
 für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

ERNST MORITZ ARNDT
 UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
 lockt.
 Seit 1456



Forschung für
 unsere **Gesundheit**

Gesundheitsforschung kontrovers

Individualisierte Medizin – Medizin der Zukunft?

Diskussion

13. Dezember 2011, 19 Uhr

Braugasthaus Fritz
Markt 13
17489 Greifswald

Die Fortschritte in der Gesundheitsforschung sind immens. Ob in der Krebstherapie oder bei der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen – die gemeldeten Erfolge wecken große Hoffnungen bei den Patienten. Kritiker bemängeln jedoch, dass weitaus mehr Patienten geheilt werden könnten. Sie fordern eine »Individualisierte Medizin«, die sich stärker auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten fokussiert und dadurch den Behandlungs- und Heilungsprozess optimiert. Eine bedeutende Rolle bei der Vorsorge, Diagnostik und Therapie von Krankheiten spielen deshalb individuelle Erbanlagen und nicht-erbliche Faktoren wie Lebensstil oder Umwelteinflüsse. Denn die Reaktion auf eine bestimmte Therapie kann von Patient zu Patient sehr unterschiedlich ausfallen. In einigen Fällen wird eine Krankheitsbehandlung zu pauschal angewendet, obwohl eine andere, individuell abgestimmte Therapie größere Heilungschancen für den Patienten mit sich bringen würde.

Diese Problematik greift das Projekt GANI_MED (Greifswald Approach to Individualized Medicine) auf, indem es innovative Analyseverfahren entwickelt, die Aufschluss über individuelle Unterschiede bei der Entstehung und Behandlung von Krankheiten geben können. Durch die enge Einbindung der klinischen Forschung wird in GANI_MED damit begonnen, vielversprechende Individualisierungskonzepte auf ihre Eignung für die Patientenbehandlung zu testen.

Diese neue Methode wirft jedoch auch ethische Fragen auf. Wie viele Daten werden wo gespeichert? Ist das der Anfang vom gläsernen Patienten? Und wer wird sich eine individuelle Therapie überhaupt leisten können?

Experten

Prof. Dr. Wolfgang Lieb

Institut für Community Medicine und GANI_MED,
Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Martin Langanke

Theologische Fakultät, Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald

Gesundheitsforschung kontrovers

Hier werden aktuelle, kontroverse Themen der Wissenschaft diskutiert. Das Besondere daran: Die Gäste sind gefragt. Diese Kooperationsveranstaltung der Nationalen Akademie der Wissenschaften – Leopoldina, der Universität Greifswald, der Universitätsmedizin Greifswald und des Haus der Wissenschaft Braunschweig bietet Raum für alle, in einer angenehmen Atmosphäre ihre Standpunkte zu brisanten Themen zu diskutieren. Für den wissenschaftlichen Input sind in der Regel zwei Referenten verantwortlich, die unterschiedliche Auffassungen vertreten. Sie geben einen kurzen Überblick über die aktuelle Forschung und ihre Positionen.

Im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung finden deutschlandweit 14 Diskussionsrunden zu kontroversen Themen aus der Gesundheitsforschung unter dem Titel »Gesundheitsforschung kontrovers« statt.